

- Verbandsgründung 1930
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1932



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Albanien

Der Fussball ist in Albanien unangefochten die Sportart Nummer eins. Der Nationalverband legt Wert auf Jugendförderung. So werden Meisterschaften in den Kategorien U-18, U-16, U-14, U-12 und U-10 ausgetragen. Jeder Klub der ersten und zweiten Liga ist verpflichtet, eine strukturierte Jugendförderung zu führen. Weiter gibt es regionale Auswahlen in allen Altersklassen. Das wertvollste Ergebnis erzielte der albanische Fussball am 29. März 2003, als die Nationalmannschaft bei der Qualifikation für die EURO 2004 in Tirana Russland mit 3:1 schlug. Auch in früheren Jahren erzielten albanische Auswahlmannschaften beachtenswerte Resultate. Allerdings blieb ihnen der ganz grosse Erfolg bisher verwehrt. Albanische Spieler sind im Ausland sehr gefragt. Rund 200 spielen bei Klubs verschiedener Topligen Europas. Der bekannteste ist momentan Altin Lala, Kapitän bei Hannover 96 in Deutschland.

## Das Goal-Projekt

Das Goal-Bureau bewilligte an seiner Sitzung vom 4. Juli 2001 den Bau eines technischen Zentrums in Albanien (in Kamez, 15 km von Tirana entfernt). Die grosszügige Anlage umfasst zwei Kunstrasenfelder, ein Gebäude mit Umkleidekabinen, ein kleines Restaurant und einen Lagerraum. Der albanische Fussballverband besitzt somit zum ersten Mal in seiner Geschichte eigene Einrichtungen, in denen die verschiedenen Jugendauswahlen, die Nationalmannschaft und Klubteams trainieren können. Das Zentrum dient ferner der Durchführung von Lehrgängen im Rahmen verschiedener Entwicklungsprogramme und Fachtagungen internationaler Verbände. Das neue Zentrum konnte am 24. März 2004 im Beisein von Michel Platini, dem Stellvertretenden Vorsitzenden des Goal-Bureaus, eröffnet werden.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Technisches Zentrum und zwei Kunstrasenfelder in Kamez

### Projekt genehmigt am

4. Juli 2001

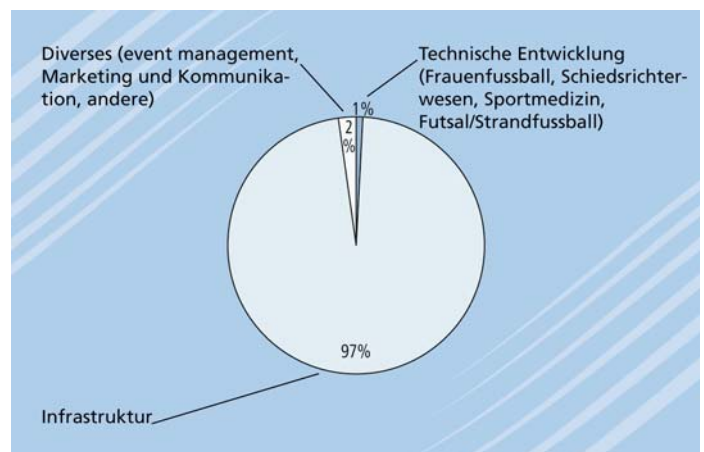
### Stand

Eröffnet am 24. März 2004

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	250 000
<b>NV</b>	USD	400 000
<b>Regierung</b>	Land	
<b>Gesamtkosten</b>	USD	1 050 000

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
		<b>FUTURO III regional courses</b>																				
Refereeing (men and women)																						
Coaching (men)																						
Coaching (women)																						
Administration and management																						
Football medicine																						
<b>Seminars</b>																						
Women's football																						
Futsal																						
Com-Unity																						
MA Seminars																						
<b>MA courses</b>																						
Administration																						
Refereeing (men and women)																						
Coaching (men and women)																						
Beach soccer																						
Futsal																						
Olympic solidarity coaching courses	●		●																			
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	0								□													
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																						

●: Course host country

□: Course participant in another country

## Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb

Wenn ja, seit wann

Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?

Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)

Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)

Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)

Regionale Wettbewerbe

Universitätswettbewerbe

Schülerwettbewerbe

Futsal-Wettbewerbe

"A"-Nationalteam

nein

Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien